Ortschaft Osterburg 27.05.2020

# Niederschrift öffentlicher Teil

Der Ortschaftsrat Osterburg führte seine Sitzung am Dienstag, dem 31.03.2020, im Saal des Verwaltungsgebäudes in der Ernst-Thälmann-Straße 10, Hansestadt Osterburg (Altmark) durch.

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 18:35 Uhr

## **Teilnehmer:**

### Anwesend:

Mitglied Ortschaftsrat Elsholz, David Emanuel, Jürgen Gose, Klaus-Peter Handtke, Michael Matzat, Sandra Schulz, Thorsten Tramp, Wolfgang

#### Abwesend:

Mitglied Ortschaftsrat

Emanuel, Ina entschuldigt Köhler, Daniel entschuldigt

## **Bestätigte Tagesordnung:**

## Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
- 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortschaftsrates vom 02.03.2020
- Anhörung zum Beschluss über die Abwägung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 2 Industriegebiet Am Schaugraben, 1. Erweiterung - 1. Änderung"
   Vorlage: III/2020/111
- 5. Anhörung zum Beschluss über die Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB zum 1. Entwurf des Flächennutzungsplanes der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) Vorlage: III/2020/109
- 6. Anhörung zum Beschluss zum Bau des Lindenparkplatzes Vorlage: III/2020/112
- 7. Informationen des Ortsbürgermeisters
- 8. Zuarbeiten Amtsblatt
- 9. Anfragen und Anregungen
- 10. Einwohnerfragestunde

## Protokoll:

# Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Herr Gose eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Es sind 7 OR-Mitglieder anwesend. Als Gäste werden der Bürgermeister Nico Schulz, der Bauamtsleiter Matthias Köberle und Vertreter der Presse begrüßt.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortschaftsrates vom 02.03.2020

Die Niederschrift wird einstimmig bestätigt.

4. Anhörung zum Beschluss über die Abwägung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 2 Industriegebiet Am Schaugraben, 1. Erweiterung - 1. Änderung"
Vorlage: III/2020/111

Vollage: 111/2020/111

**Herr Köberle** erläutert die Abwägungsvorschläge für die Stadt Osterburg. Dabei geht er auf 2 Schwerpunkte ein.

- 1. Sonderflächen Einzelhandel
- 2. Gewerbeflächen ehemals ZBO Gelände und "Am Schaugraben".

**Herr Th. Schulz** fragt an, ob zukünftig im Gewerbegebiet "Am Schaugraben" (Bereich ALDI nicht mehr gebaut werden darf.

**Herr N. Schulz** erläutert, dass vorhandene Gebäude wie ALDI Bestandsschutz haben. Eine Sonderbaufläche für Einzelhandel ist dort nicht möglich.

**Herr Th. Schulz** zeigt Unverständnis, dass zukünftig keine Photovoltaikanlagen mehr zugelassen werden.

**Frau Matzat** bemerkt, dass wir mit dieser Entscheidung, zukünftig kein PHV- Anlagen mehr zuzulassen, uns selbst einschränken. Es geht immerhin um alternative Energie. Windkraft lasse man ja auch zu.

**Herr Emanuel** führt aus, dass man Windkraftanlagen und PHV Anlagen trennen muss.

Die Eignungsgebiete für die Windkraftanlagen werden nicht durch die Einheitsgemeinde festgelegt.

Durch PHV Anlagen haben wir in den letzten Jahren mehr Strom erzeugt, als wir verbrauchen. Der geht z.B. nach Bayern. Damit muss Schluss sein.

**Herr Köberle** bemerkt, dass das Landesverwaltungsamt von uns klare Regelungen in dieser Sache fordert.

**Herr Elsholz** fragt an, ob es sich dabei um eigene PHV Anlagen oder allgemeine handelt.

Die Anhörung zum vorliegenden Beschluss erfolgt mit folgender Abstimmung:

6 - Ja-Stimmen

0 – Nein-Stimmen

1 Enthaltung

5. Anhörung zum Beschluss über die Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB zum 1. Entwurf des Flächennutzungsplanes der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) Vorlage: III/2020/109

Die Beratung zum TOP 5 ist zum Teil in den TOP 4 mit eingeflossen. Herr Köberle erläutert die Schwerpunkte.

Die Anhörung zum vorliegenden Beschluss erfolgt mit folgender Abstimmung:

4 - Ja-Stimmen

0 – Nein-Stimmen

3 Enthaltung

# 6. Anhörung zum Beschluss zum Bau des Lindenparkplatzes Vorlage: III/2020/112

Herr Köberle erläutert die Beschlussvorlage und geht dabei auf die Kostenaufschlüsselung ein. Ausgeschrieben wird Betonsteinpflaster, alternativ Herr Tramp bemerkt, dass die 1,2 Mio. für uns sehr hart sind. Um aber den letzten Abschnitt fertig zu stellen, gibt es keine richtige Alternative. Wird er jetzt nicht gebaut wird er in den nächsten Jahren nicht mehr fertig gestellt. Die Kosten werden dann weiter explodieren.

**Herr Handtke** fragt hinsichtlich einer dort zu nutzenden Eisfläche, ob dies mit Betonsteinpflaster auch möglich sei.

**Frau Matzat** ist gegen den Bau für 1.2 Mio. Euro. Das Geld würde wo anders dringender gebraucht. So z.B. für den Anbau der Lindensporthalle. Eine Aufschotterung oder Grünflächen sind dafür ausreichend.

**Herr N. Schulz** bemerkt, dass der Platz in einem sehr schlechten Zustand ist. Gerade für die Besucher der Lindensporthalle und des Einzelhandels in der Stadt ist dieser Platz sehr wichtig. Es geht nicht nur um die Durchführungen von Veranstaltungen.

**Herr Gose** unterstützt die Aussagen des Bürgermeisters und die von Herrn Tramp. Auch für ihn ist der Ausbau des Parkplatzes sehr wichtig. Davon profitieren auch die Händler in der Breiten Straße.

Herr Emanuel weist auf 4. Punkte hin, die für den Bau sprechen:

- 1. Die Beendigung der Innenstadtsanierung ist an die Fertigstellung gebunden.
- 2. Der Brandschutz ist für die Innenstadt von großer Bedeutung.
- 3. Die Erweiterung der Lindensporthalle steht im Focus.
- 4. Die Baupreise werden zukünftig weiter steigen.

**Herr Handtke** bemerkt, dass wir kein anderes Objekt zum Abschluss bringen können.

**Herr Th. Schulz** unterstreicht, dass dieses Projekt über Jahre geplant ist und jetzt fertiggestellt werden muss. Auch neu in den Stadtrat gewählte sollten das akzeptieren.

Die Anhörung zum vorliegenden Beschluss erfolgt mit folgender Abstimmung:

6 - Ja-Stimmen 1 – Nein-Stimmen 0 Enthaltung

## 7. Informationen des Ortsbürgermeisters

**Herr Gose** informiert über die Frühjahresbepflanzung durch die Firma Westphal am Rastplatz an der Schwiegermutterbrücke.

### 8. Zuarbeiten Amtsblatt

keine

# 9. Anfragen und Anregungen

**Frau Matzat** erneuert ihre Anregung, zukünftig die Einwohnerfragestunde in der Tagesordnung vorzuziehen.

**Herr Emanuel** bemerkt, wenn dies mit der Geschäftsordnung übereinstimmt spricht nichts dagegen.

## 10. Einwohnerfragestunde

keine

gez. Klaus-Peter Gose Klaus-Peter Gose Vorsitzende/r gez. Wolfgang Tramp Wolfgang Tramp Protokollant